

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Gemeinde Schauenburg am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Hoof:

Zur Ortsbeiratswahl waren 2.382 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.174 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 49,29 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.138 Stimmzettel gültig und 36 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.156	14,79 %	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.529	19,57 %	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.915	50,10 %	4
Offensive Schauenburg e.V. (OFFENSIVE)	1.214	15,54 %	1
Wahlgebiet insgesamt	7.814		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Bindbeutel, Sonja	328
2	Damm, Peter-Michael	319
3	Hesse, Paul	152
4	Kabbeck, Hartmut	173
5	Reinhardt, Martin	184

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Biermann, Ellen	400
2	Anselm, Monika	319
3	Wenzel, Ralf	180
4	Freifrau von Dalwig, Sabine	401
5	Breindl, Christian	229

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Humburg, Marcel	617
2	Brede, Günther	619
3	Gonschorowski, Alfred	556
4	Ott, Sebastian	585
5	Lange, Hendrik	362

6	Dr. Storch, Nico	605
7	Storch, Timo	571

Offensive Schauenburg e.V. (OFFENSIVE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Müller-Leibold, Kerstin	419
2	Kahl, Jan	319
3	Müller, Oliver	308
4	Dietrich, Dennis	168

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Bindbeutel, Sonja	CDU
Freifrau von Dalwig, Sabine	GRÜNE
Brede, Günther	SPD
Humburg, Marcel	SPD
Dr. Storch, Nico	SPD
Ott, Sebastian	SPD
Müller-Leibold, Kerstin	OFFENSIVE

Breitenbach:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.266 Personen wahlberechtigt, davon haben 695 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 54,90 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 667 Stimmzettel gültig und 28 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.539	34,31 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.946	65,69 %	5
Wahlgebiet insgesamt	4.485		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Simon, Peter	686
2	Starke, Harald	286

3	Rose, Klaus-Dieter	194
4	Gimmler, Ursula	242
5	Gimmler, Tobias	131

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Müller, Thomas	860
2	Boedecker, Jörg	467
3	Erdmann, Michael	534
4	Görke, Kurt	281
5	Kilian, Frank	374
6	Fink, Rainer	430

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Simon, Peter	CDU
Starke, Harald	CDU
Müller, Thomas	SPD
Erdmann, Michael	SPD
Boedecker, Jörg	SPD
Fink, Rainer	SPD
Kilian, Frank	SPD

Martinhagen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.135 Personen wahlberechtigt, davon haben 630 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 55,51 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 605 Stimmzettel gültig und 25 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.743	43,76 %	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	236	5,93 %	0
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.004	50,31 %	4
Wahlgebiet insgesamt	3.983		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Philippi, Holger	488

2	Disqué, Herbert	345
3	Luschnat, Martin	198
4	Salscheider, Armin	298
5	Leß, Gian	232
6	Reinhardt, Andre	182

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Rüffert, Gabriel	236

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schon, Daniel	490
2	Deickert, Wolfgang	330
3	Dierkes, Hans Joachim	342
4	Wiltsch, Klaus-Peter	215
5	Zindel, Philipp	253
6	Zindel, Dagmar	374

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Philippi, Holger	CDU
Disqué, Herbert	CDU
Salscheider, Armin	CDU
Schon, Daniel	SPD
Zindel, Dagmar	SPD
Dierkes, Hans Joachim	SPD
Deickert, Wolfgang	SPD

Elmshagen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 318 Personen wahlberechtigt, davon haben 177 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 55,66 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 169 Stimmzettel gültig und 8 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	270	23,91 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	859	76,09 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.129		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Reinhardt, Volker	126
2	Wettengel, Brigitte	71
3	Turski, Werner	73

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Werner, Alexandra	247
2	Siemon, Hans-Peter	99
3	Dr. Göbel, Gerhard	162
4	Schramm, Kolja	112
5	Bachmann, Erich	98
6	Hägerich, Mark	76
7	Huschke, Jenny	65

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Reinhardt, Volker	CDU
Turski, Werner	CDU
Werner, Alexandra	SPD
Dr. Göbel, Gerhard	SPD
Schramm, Kolja	SPD
Siemon, Hans-Peter	SPD
Bachmann, Erich	SPD

Elgershausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 3.578 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.998 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 55,84 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.950 Stimmzettel gültig und 48 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.190	23,84 %	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.894	14,15 %	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.399	25,40 %	2
Offensive Schauenburg e.V. (OFFENSIVE)	4.899	36,61 %	2
Wahlgebiet insgesamt	13.382		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Raupp, Volker	431
2	Hansen, Torsten	391
3	Hellmuth, Kornelia	578
4	Bröse, Joachim	369
5	Stock, Michael	394
6	Stock, Heinrich	310
7	Speckmann, Dietmar	717

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schäffer, Heinz-Walter	493
2	Gruneberg, Jürgen	271
3	Schäffer, Benedikt	306
4	Schäfer, Tillmann	290
5	Fischer-Becker, Birgit	282
6	Frieling, Rolf	252

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Pipper, Florian	980
2	Marx, Petra	495
3	Holzappel, Dan	407
4	Krug, Christina	573
5	Schneider, Florian	548
6	Kulpe, Ireen	396

Offensive Schauenburg e.V. (OFFENSIVE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hofmann, Frank	913
2	Löbel, Thomas	929
3	Koch, Manfred	750
4	Leibold, Günther	578
5	Carl, Heinz-Günter	636
6	Hofmann, Lena	669
7	Schmidt, Calvin	424

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Speckmann, Dietmar	CDU
Hellmuth, Kornelia	CDU
Schäffer, Heinz-Walter	GRÜNE
Pipper, Florian	SPD
Krug, Christina	SPD
Löbel, Thomas	OFFENSIVE
Hofmann, Frank	OFFENSIVE

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Schauenburg
 Schauenburg, 22.03.2021

gez.
 Malte Glaser
 Wahlleiter